

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Nibelungenlied

Holtzmann, Adolf

Stuttgart, 1857

XVI. Aventure

[urn:nbn:de:bsz:31-162808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162808)

923. Dô die vil ungetriuwen ûf geleiten sînen tôt,
 si wistenz al gemeine; Gîselher unt Gêrnôt
 wolden niht jagen rîten; ine weiz durch welhen nit,
 daz si in niht en warnden: idoch erarneten siz sit.

XVI. AVENTIURE

WIE SIFRIT ERMORT WART.

924. Gunther unt Hagene die recken vil balt 859
 lobten mit untriuwen ein pîrsen in den walt;
 mit ir scharpfen gèren si wolden jagen swîn,
 pern unde wisende, waz mohte küeners gesîn?
925. Dâ mite reit ouch Sifrit in vrœlichem site. 860
 herrenliche spîse die fuorte man in mite.
 xzeinem kalten brunnen nâmens im den lip,
 daz het gerâten Prûnhilt, des künic Gunthêres wip.
926. Dô gie der degen küene, dâ er Kriemhilde vant; 861
 ez was nu ûf gesoumet sîn edel pîrsgewant,
 unt ander der gesellen; si wolden über Rîn:
 dô ne dorfte Kriemhilde leider nimmer gesîn.
927. Die sînen triutinne die kust er an den munt: 862
 'got lâze mich dich, frouwe gesehen noch gesunt,
 unt mich diu dînen ougen; mit holden mâgen dîn
 soltu kurzewîlen: ine mac hie heime niht gesîn.'
928. Do gedâhtes an diu mære, si ne torst ir niht gesagen, 863
 dâ von si Hagen ê vrâgte: dô begunde klagen
 diu edele küniginne, daz si ie gewan den lip;
 dô weinte âne mâze des küenen Sifrides wip.
929. Si sprach zuo dem recken: 'lât iuwer jagen sîn, 864
 mir troumte hînte leide, wie iuch zwei wildiu swîn

923,2. alle einam a. 3. si wolden a. 4. en waren den C, waren den J. enwarden a.
 926,2. [nu] aD. 3. der] sein a. 4. do pedarft a. 928,2. [ê] a. 4. massen a.

922,5—8. alle ausser Ca [858]:

Dô reit zuo sinem wibe der riter vil gemeit
 schiere hete Hagene dem künige geseit
 wie er gewinnen wolde den tiwerlichen degen,
 sus grôzer untriuwe solde nimmer man gepflegen.

923 fehlt ABD. 2. al geliche. 924,4. waz kunde A. 925,1. hêrlichem (êr-
 lichem A.) site. 2. maniger hande spise. 3. zuo eime AJ. verlôs er sid den lip.
 4. [des] A. 926,2. ez] dô. 3. ander] ouch A. sîn und siner gesellen. 4. nimmer leider.
 927,1. Sine A. [die]. 3. diu dînen] ouch dîne A. 4. [hie] A. 928,1. dâhtes. sagen.
 2. diu si [dâ] Hagenen sagete. 4. küenen] herren. daz vil wunderschoene wip A.

929. jageten über heide, dâ wurden bluomen rôt;
 daz ich sô sêre weine, daz tuot mir armen wibe nôt.
930. Jâ fürhte ich, herre Sifrit, eteslichen rât,
 ob man der deheinen missedienet hât,
 die uns gefüegen kunnen eteslichen haz:
 belibet, herre Sifrit, mit triuwen râte ich iu daz.
931. Er sprach: 'liebiu frouwe, ich kum in kurzen tagen.
 ine weiz hie niht der vînde, die uns iht hazzes tragen:
 alle dine mâge sint mir gemeine holt,
 ouch en hân ich an den degenen hie niht anders verscholt.'
932. 'Neynâ, herre Sifrit, jâ vürht ich dinen val:
 mir troumte hînte leide, wie ob dir ze tal
 vielen zwêne berge; ich en sach dich nimmer mê.
 wiltu nu von mir scheiden, daz tuot mir inneklichen wê.'
933. Er umbe vie mit armen daz tugende rîche wîp,
 mit minneklichem küssen trût er ir schœnen lip;
 mit urloube er dannen schiet in kurzer stunt:
 si ne gesach in leider dar nâch nimmer mêr gesunt.
934. Dô riten si von dannen in einen tiefen walt
 durch kurzewile willen; vil manic degen balt
 riten mit dem wirte; man fuort ouch mit in dan
 vil der edelen spîse, die di helede solden hân.
935. Geladen vil der rosse kom vor in über Rîn,
 die den jegeren truogen brôt unde wîn,
 vleise unde vische unt anders manigen rât,
 den ein künic sô rîche harte billichen hât.
936. Sie hiezen herbergen für den grüenen walt,
 dâ si dâ jagen solden, die werden ritter balt.
 dar kœme der herre Sifrit, dem künige wart geseit.
 si wâren siner künfte alle vrô unt ouch gemeit.

929,3. jageten B.] jagent C. jagen a. 930,1. etleichen a. 3. etleichen a. etes-
 lichez C. 931,2. [iht] a. 932,3. ensach] gesach aN. 4. von aN, fehlt C. — innek-
 lichen C, nicht che. 933,2. minneklichem C. nicht chen. 934,1. tiefen N, fehlt C.
 grossen a. 935,1. chomen a. — über] an den a. 2—4 fehlt a. 4. billichein C.
 936,4. fehlt C. 2b. uf einen wert vil breit C. 3. do chom der herre Sifrit daz wart dem
 künige geseit C. In a lautet 2b. bis zu Ende: die werden ritter dar chomen der herre
 Seifrid zue dem chunig sprach si wurden seiner chunft all fro und gemait. Ich habe

929,4. des gêt mir wêrlîchen nôt. 930,1. Ich fürhte harte sêre etelichen rât.
 3. füegen A. eteslichen] vientlichen. 931,1 a. [Er sprach] min [liebiu A.] triutinne.
 2. vînde] liute. uns] mir. 4. [en]. versolt. 933,2. kusse A. er trûte. 934,2.
 degen] riter. 3. volgeten Gunthêre und Sifride dan. 4. Gêrnot und Giselhêr die wolden
 dâ heime bestân. 935,2. jegeren] jeitgesellen. 3. mit den vischen. 4. ander A.
 936,2. gên des wildes abeloufe die stolzen jâgere balt.
 die dâ jagen solden, uf einen wert vil breit.
 dô was ouch komen Sifrit: daz wart dem künige geseit.

937. Von den jagtgesellen wurden gar bestân
die warte an allen enden. dô sprach der küene man
Sifrit der starke: 'wer sol uns durch den walt
wîsen vor den bergen, ir recken küene unde balt?' 872
938. 'Jâ müezen wir uns scheiden,' sprach dô Hagene, 873
'ê daz wir beginnen hie ze jagene;
dâ bi wir bekennen, ich unt der herre mîn,
wer die besten jâgere an dirre waltreise sîn.
939. Liut unt ouch gehûnde wir suln teilen gar; 874
sô kêre ieslicher, swar er gerne var.
der danne jage daz beste, des sage man im danc.
dô wart ir biten niht zen herbergen lanc.
940. Dô sprach der herre Sifrit: 'ich hân der hunde rât, 875
niwan einen bracken, der sô genozzen hât,
daz er die verte erkenne der tiere durch den tan.'
dô schuof der künic Gunther zuo zim, den er wolde hân.
941. Dô nam er ein jâgermeister unt einen guoten spûrhunt; 876
der brâhte den herren in einer kurzen stunt,
dâ si vil tiere funden: swaz der von legere stuont,
die erjageten die gesellen, sô noch guote jâgere tuont.
942. Swaz ir der bracke ersprancte, die sluoc mit sîner hant 877
Sifrit der vil küene, der helt ûz Niderlant;
sîn ross daz lief sô sêre, daz ir im niht entran.
daz lop an dem gejâgede er vor in allen dâ gewan.
943. Er was an allen dingen biderbe genuoc: 878
sîn tier was daz êrste, daz er ze tôde sluoc,
ein vil starkez halpfûl, mit der sînen hant;
dar nâch er harte schiere einen grimmen lewen vant.

balt aus *N* genommen. *a* hatte das Ursprüngliche vor sich. In *C* wurde aus *werd* ein *wert*, aus *balt* wurde *breit*, und so eine Strophe zurecht gemacht, der eine Zeile fehlte, die dann in *N* mit *gen* des wildes *abeloufe* u. s. w. hergestellt wurde.

937,1. den] dem *C*. 2. an] in *aB*. 2b u. 3a. dô sprach der herre Seifrid *a*. 939,1. die hund *a*. 4b. ze den perken nicht zelankch *a*. 941,1. er einen *Ca*. [unt *a*] *CN*. 2. der *a*.] er *CN*. 3. da] daz *a*. 942,3. liuf *C*. êrsch lof so sere *a*. 4. das lob er an dem jagen vor. — [da] *a*. 943,2. tyere *C*. erslueg *a*. 3. halpfûl *C*. halphul *a*.

937,1. gar] dô. 2. ende *A*. 3. der vil starke. durch] in. 4. wîsen nâch dem wilde. recken] degne. 938,1. Jâ müezen] Wellen. 3. wir] mûgen. 4. dirre] diser *AD*. 939,1. unde hunde. suln wir. swar] dâ *JA*. 3. [daz] *A*. der sol [des *A*.] haben danc. 4. dô wart der jâgere biten bi einander niht ze lanc] der jâger biten wart niht lange bi an ander *A*. *daraus* *Lachm*. der jâger biten wart bi einander niht lanc. 940,2. wan *A*. 4. wir komen wol ze jeide' sprach der Kriemhilde man. 941,1. Do nam ein alter jâgere. [guoten] *AD*. 2. kurzer *BA*. 3. leger *A*. 4. jeger *A*. 942,2. [vil. ûz] von. 3. [daz]. 4. den lop er vor in allen an dem gejeide gewan. 943,2. was in *A* an den Anfang des dritten Verses gesetzt. 3. [vil] *A*. halpswuol (*A*, halpsûl *D*, helfolen *J*). der sîner *A*. 4. dâ nâch *AD*. harte] vil. ein *A*. ungefüegen.

944. Dô der wart ersprenget, den schôz er mit dem bogen, 879
 eine scharpfe strâlen het er dar in gezogen;
 der lewe lief nâch dem schuzze wan driër sprünge lanc.
 die sinen jagtgesellen die sagten Sifride danc.
945. Dar nâch sluog er schiere einen wisent unt einen elch, 880
 starker ûre viere unt einen grimmen schelch;
 sîn ross truog in sô balde, daz ir im niht entran:
 hirz oder hinden kund im wênic iht engân.
946. Einen eber grôzen den sach der spûrehunt; 881
 als er begunde vlihen, dô kom an der stunt
 des selben gejâgedes meister, der bestuont in ûf der slâ;
 daz swîn vil zorneklîche lief an den kûenen recken sâ.
947. Dô sluog in mit dem swerte der Kriemhilde man, 882
 ez hête ein ander jâgere sô sanfte niht getân;
 dô er in het ernellet, man vie den spûrehunt.
 dô wart sîn jagt daz rîche wol den Buregonden kunt.
948. Dô sprâchen sine jâgere: 'mag ez mit halden wesen, 883
 sô lât uns, herre Sifrit, der tier ein teil genesen;
 ir tuot uns hiute lære den berc unt ouch den walt?
 des begunde smielen der deggen kûene unde balt.
949. Dô hôtens allenthalben ludem unde dôz; 884
 von liuten unt von hunden der schal was sô grôz,
 daz in dâ von antwurte der berg unt ouch der tan;
 vier unt drizec ruore die jâgere hêten verlân.
950. Dô muose vil der tiere verliesen dâ daz leben; 884
 dô wânden si daz füegen, daz man in müeste geben
 den pris an dem gejâgede: des en kunde niht geschehen,
 dô der starke Sifrit wart zer viwerstete gesehen.
951. Daz pirsen was ergangen, unt idoch niht gar. 885
 die zem viwer wolden, die brâhten mit in dar
 vil maniger hande tiere unt wildes genuoc;
 hey, waz man des zer kuchen des küniges ingesinde truoc! *Lach.*

944,2. ain scharf stral a. 945,1. einen vor elch fehlt C. 3. orsch a. 4. hiersch
 und a. 946,1. ebyr C. 947,2. ez enhiet a. 948,4. smielen] lachen a. 949,2. unt
 ouch C. 3. [der] berge C, [der] berg und ouch die tal a. der berg N. 950,1. mues-
 ten a. [da] a. 4. fehlt a. 951,4. chucheln a.

944,1. Dô den der bracke (Der bracke den A.) erspranete, er schôz in A. 2. strâle
 BA. [dar] A. 4. die sinen] sine A. [die]. 945,3. [ir B.] JA. 4. hirze BA, hinde A.
 [iht]. 946,1. [den] A. vant. 3. [selben]. der] er. 4. [vil] A. recken] deggen A.
 947,1. [der] A. 4. sîn rich gejeide allen Burg. A. 948 fehlt A. 1. mûg ez mit
 fuoge. 2. her. 949,1. Sie hôtten. 4. vier und zweinzic. jeger. 950,1. muosen.
 2. [daz] füegen. [in] solde. 3. an] von. in den pris des jeides A. [en] kunde. 4. stat.
 951,1. pirsen] jeit. unde doch. 2. zer furstat. 3. maniger tiere hiute. 4. hey waz
 man ze kuchen daz (*Lachm.* für daz) ingesinde truoc.

952. Dô hiez der künic künden den jägeren ûzerkorn, 886
 daz er enbîzen wolde; dô wart vil lût ein horn
 zainer stunt geblâsen, dâ mit in wart erkant,
 daz man den fürsten edele dâ zen herbergen vant.
953. Ein Sifrides jägere sprach: 'ich hân vernomen
 von eines hornes duzze, daz wir nu suln komen
 zuo den herbergen; antwurten ich des wil.'
 dô wart nâch den jägeren gevrâget blâsende vil.
954. Dô sprach der herre Sifrit: 'nu rûmen ouch wir den tan.' 887
 sîn ros daz truog in ebene, si îlten mit im dan;
 si ersprancten mit ir scalle ein tier vil gremilich,
 daz was ein ber wilde. dô sprach der dâgen hinder sich:
955. 'Welt ir uns hergesellen kurzewîle wern, 888
 den bracken sult ir lâzen; já sih ich einen bern,
 der sol zen herbergen mit uns hinnen varn:
 swie übel er gebâre, ern kan sihs nimmer bewarn.'
956. Der bracke wart verlâzen, der ber spranc von dan, 889
 dô wolde in errîten der Kriemhilde man;
 er kom in ein gevelle, dô ne kund es niht wesen.
 daz starke tier dô wânde vor dem jägeren genesen.
957. Dô spranc von sînem rosse der stolze ritter guot, 890
 er begunde loufen sêre. daz tier was unbehuot;
 ez en kunde im niht entrinnen: dô vieng er ez ze hant,
 âne aller slâhte wunden der helt ez schiere gebant.
958. Krazzen noch gebîzen kund ez niht den man; 891
 er band ez zuo dem satele, gewalteklîchen dan
 brâht erz an die fiurstat durch sînen hôhen muot
 zainer kurzewîle, der recke küene unde guot.
959. Wie rehte weigerliche er zen herbergen reit! 892
 sîn gêr was vil michel starc unde breit;
 im hieng ein starkez wâffen nider an den sporn,
 von vil rôtem golde fuort er ein hêrlichez horn.

952,2. do wart] das was *a.* 3. wart in bechant *a.* 954,1. rûm auch *aB.* 2. [daz] *a.*
 3. grimleich *a.* 956,4. tier das enwand *a.* den jägern *a.* 957,2. laufen *C.* 958,1.
 [ge]bîzen *aJ.* 3. an die] zu der *a.* 959,1. weigerliche] herleichen *aN.* ze herberge *a.*
 2. [vil] *a.* 3. starkez] scharfes *a.* hin nider *aBD.* die *a.*

952,1. jägern wolgeboren *A.* 2. [vil] *A.* 3. [in] *A.* bekant. 4. [dâ] zen *A.*
 953 fehlt *A.* 1. Dô sprach ein Sifrides jägere: hêre ich. 4. jägeren] gesellen.
 954,1. [ouch] *A.* 2. [daz]. 3. [vil]. 4. einen beren wilden *A.* 955,1. Welt ir] Ich
 wil. 2. ir sult den bracken lâzen. ich sihe *A.* 3. mit uns hinnen zen herbergen. 4. ern
 vliehe danne [vil] sêre. 956,2. [der] *A.* 3. es] ez *AJ.* 4. vor den jägeren *A.*
 957,2. nâch loufen [sêre]. 3. erz sâ zehant *AD.* 4. aller slâhte] alle *A.* 958,2b.
 ûf saz der snelle sân. 3. er brâht ez. 4. recke] dâgen. 959,1. weigerliche] hêrliche.
 ze *A.* 3. starkez] zier. an *B.]* ûf, 4. [vil] *A.* fuort der herre (der herre fuort *A.*) ein
 schoene horn.

960. Von bezzerm birsgewæte gehört *ich* nie gesagen: 893
 einen rok von swarzem pfelle den sach man in tragen,
 unt einen huot von zobele, der riche was genuoc;
 hey, waz er guoter porten an sinem kochære truoc!
961. Ein hüt, von einem pantel dar über was gezogen 894
 durch richeit unt durch süeze; ouch fuort er einen bogen,
 den man ziehen muose mit antwerke dan,
 der in spannen solde, ern hête iz selbe getân.
962. Von einer ludemes hiute was allez sin gewant; 895
 von houpte unz an daz ende gestreut man drüfe vant;
 ûz der liechten rinhe vil manic goldes zein
 ze beiden sinen sîten dem kuonin jägermeister schein.
963. Ouch fuort er Palmungen, ein ziere wâfen breit, 896
 sô stark unt ouch sô scherpfe: wie vreislich ez sneit,
 swâ man ez sluoc uf helme! sin ecke wâren guot.
 der hêrelîche jâgere der was vil hôhgemuot.
964. Sit daz ich iuch der mære gar bescheiden sol: 897
 im was sin edel kocher vil guoter strâlen vol,
 mit guldinen tûllen, diu sahs wol spannen breit;
 ez muose bald ersterben, swaz er mit schiezen versneit.
965. Dô reit der ritter edele vil weidenlichen dan: 898
 in sâhen zuozin kumende die Gunthêres man;
 si liefen im engegene unt enpfiegen im daz marc:
 dô fuort er bi dem satele einen bern grôz unde starc.
966. Als er gestuont von rosse, dô lôst er im diu bant 899
 von fûezen unt von munde: do erlûtte dâ ze hant
 vil grôze daz gehûnde, swaz des den bern sach;
 daz tier ze walde wolde, die liute heten ungemach.
967. Der ber von dem schalle durch die kuchen geriet, 900
 hey, waz er kuchenknehte von dem fiure schiet!
 vil kezzil wart gerüeret, zerfûeret manic brant:
 hey, waz man guoter spise in der aschen ligen vant!

960.1. birs gebannt a. hort aN. ich N.] ir Ca. 2. phellant a. 3. huot] rokch a.
 was reich aD. 4. fehlt a. 961.1. hüt C. einen huot a. 962.1. von ludemes haut a.
 2. gestreute C. 3. ausserlichten rück a, maniges aD. 963.4. [der] was stolz und h.
 964.2. edel aN.] guot C. 3. tullen fehlt a. 4. sterben a. 965.2. chomen a. 966.1.
 als] do a. von dem ôrs a. 2. erlautet a.

960.2. einen roc swarz phellin A. [den]. 4. guoter] richer. fehlt A. 961.1.
 Von einem pan el was darüber gezogen. 2. ein hüt durch die süeze. 3. den man mit
 antwerke muose ziehen dan. 4. solde] wolde. 962.1. luchsés D. 963.2. daz was
 alsô scherpfe daz ez nie vermeit. 4. [der] was. [vil] A. höhe BA. 964.1. [daz] A.
 ich in diu mære BDA. [vil] JA. strâle. 3. mit J.] von. spannen] hende. 4. mit
 schiezen] dâ mit [ie J]. 965.2. [die] A. 4. einen] den A. 966.2. von fuoze und
 ouch von munde. 2. dâ] sâ JA. 3. lûte] grôze. swaz des BD.] swâ ez J, swaz ez A,
 swaz es Lachm. 4. des heten die liute ungemach A. 967.1. kuche. 4. demasche A.
 (dem aschen Lachm.)

968. Dô sprungen von dem se dele die herren unt ir man: 901
 der ber begunde zürnen. der künic hiez dô lân
 allez daz gehünde, daz an seilen lac;
 unt wär iz wol verendet, si hêten vrœlichen tac.
969. Mit bogen unt mit spiezen, niht langer man daz lie, 902
 dô liefen dar die snellen, dâ der ber gie;
 sô vil was der hunde, daz dâ niemen schôz:
 von dem grôzen schalle beidiu berc unt walt erdôz.
970. Der ber begunde vlihen vor den hunden dan; 903
 im en kunde niht gevolgen wan Kriemhilde man:
 der erlief en mit dem swerte, ze tôde er in dô sluoc;
 hin wîder zuo der kuchen man den bern sider truoc.
971. Dô sprâchen die daz sâhen, er wär ein kreftic man. 904
 die stolzen jagtgesellen hiez man zen tischen gân:
 ûf einen schœnen anger saz ir dâ genuoc.
 waz man dô rîcher spise den jagtgesellen dar truoc.
972. Die schenken kômen seine, die tragen solden wîn. 905
 ez en kunde baz gedienet nimmer heleden sîn;
 hêten si dar under niht sô valschen muot,
 sô wâren wol die degene vor allen schanden behuot.
973. Do ne hete niht der sinne der kûene veige man, 906
 daz er sich ir untriuwe kûnde hân verstân;
 er was in ganzen tugenden alles valsches blôz.
 sîns sterbens muose entgelten sît der sîn nie niht genôz.)
974. Dô sprach der herre Sîfrit: 'wunder mich des hât, 906
 sît man uns von der kuchen gît sô manigen rât,
 durch waz uns die schenken bringen niht den wîn:
 man en pfege baz der jâgere, ine wil niht jagtgeselle sîn.
975. Ich hête wol gedienet, daz man mîn nâme war.' 907
 der künic ob dem tische sprach in valsche dar:
 'man solz iu gerne bûezen, swes wir gebresten hân;
 wir sîn von Hagenen schulde hiut âne trinken bestân.'
976. Dô sprach der von Tronege: 'vil lieber herre mîn, 908
 ich wânde, daz diz pîrsen hiute solde sîn

968,1. und auch ir a. 4. unt a N. fehlt C. 969,1. bogen] degen a. 4. und ouch der wald a. 971,2. zue dem tische a. 973. Die Strophe, die in BA fehlt, in dJ hinter 978 gerückt ist, steht in a hier wie in C. 1. veige] frei a. 4. sterbes C, sterbens a. 975,4. hagene C, hagen a, hagenen N.

969,2. dar liefen dô A. 3. dô was sô vil der hunde. 4. von des liutes schalle daz gebirge allez erdôz. 970,2. [en]. 3. der] er. 4. zuo dem viure. sider] dô, fehlt A. 971,2. ze tische. 4. hei waz. [dô]. rîterspise A. den edelen (stolzen A.) jegeren dô truoc. 972,4. degene] recken. 973,1. Do het nit die liste J. 974,1. von [der] DA. 3. warumbe BA. darzuo niht bringen wîn A. 4. [en]. 975,1. verdienet DA. 2. ob] von. 3. solz] sol BA. 4. ez ist von Hagenen schulden, der wil uns [gern] erdûrsten lân. 976,1. Dô sprach von Troneje Hagne. [vil] A. 2. [daz] daz.

- 901 dâ zem Spehtesharte: den wîn den sande ich dar;
sîn wir hie ungetrunken, wie wol ihz immer mër bewar.²
977. Dô sprach der herre Sifrit: ^{2. a. b.}ir lip der habe undanc; 909
man solde mir siben soume wîn und lüttertranc
902 haben her gefüeret: dô des niht mohte sîn,
dô solde man uns nâher hân gesidelt an den Rîn.³
978. Dô sprach aber Hagene: ^{2. a. b.}ir edelen ritter balt, 910
ich weiz hie vil nâhen einen brunnen, der ist kalt;
903 (daz ir niht enzürnet) dâ suln wir hine gân.²
der rât wart manigem degene ze grôzen sorgen getân.
979. Den helt von Niderlanden dwanc des durstes nôt; 911
den tisch er deste ziter rucken dan gebôt;
901 er wolde für die berge zuo dem brunnen gân:
dô was der rât mit meine von den degenen getân.
980. Diu tyer man hiez ûf wâgenen fûeren in daz lant, 912
diu dâ verhouwen hête diu Sifrides hant;
903 man jah im grôzer êren, swer ez ie gesach.
Gunther sine triuwe vaste an Sifride brach.
981. Dô si dannen wolden zuo der linden breit, 913
dô sprach aber Hagene: ^{2. a. b.}mir ist dicke daz geseit,
daz niht gevolgen künne dem Kriemhilde man,
swenn er wolde gâhen; hey, wolde er uns daz sehen lân!²
982. Dô sprach von Niderlanden der herre Sifrit: 914
^{2. a. b.}ir mügt ez wol versuochen; welt ir mir loufen mit
906 ze wette zuo dem brunnen. sô daz si getân,
der sol hân gewinnen, den man siht ze vorderst stân!²
983. ^{2. a. b.}Nu welle ouch wirz versuochen,² sprach Hagene der degen. 915
dô sprach der starke Sifrit: ^{2. a. b.}sô wil ich mich legen
907 für die iuvern fûeze nider an daz gras.²
dô Gunther daz gehôrte, hey, wie lieb im daz was!

976,3. Spehts- C. (keine Handschr. spehtes). spechscharte a. wîn [den] aDJ. 4. sîn] seit a. 977,1. lip [der] a. 2. [mir] a. für 2b. u. 3a. wein langst getrunken haben a. 4. nahen a. 978,4. wart vil manigen a. 980,1. hies man aBA. 2. verhouet [hete] a. diu] des a. 981,1. si nu dannen a. 2. [daz] a. 4. er nach wolde fehlt C, steht aN. 982,4. sol hân] hab a. 983,1. der degen fehlt a. 2. wil] mues a.

976,4. hie] hiut. wie wol ich mære daz bewar. 977,1. Dô sprach der Niderlende A. 2. wîn] met] mit met A. 4. dô sold man uns gesidelet haben nâher an den Rîn. 978,1. aber] von Tronje. 2. [der ist]. hier in Jd 910,5 die Strophe 973. 979,1. Sifriden den recken. 2. dester A. 4. degenen] recken. 980,1. wâgen B. und fûeren A. 2. hête verhouwen. [diu] Sifr. A. 4. Gunther] Hagne. vaste] [vil] sère. 981,1. wolden dannen. 2. aber] von Tronje. mir ist des vil geseit. 3. künne] kunde A. 4. wolde] welle A. [hey] A. 982,1. Niderlande. herre] küene. 2. daz muget ir. loufen] volgen. 3. si D.] ist. 4. dem sol man jehen danne (man jeh dem gewinnes A.) den man siht gewinnen hân. 983,3. für iuwer fûeze A. 4. Gunther] er. [hey]. im daz] daz Gunthere.

Holtzmann, Nibelungen.

984. Dô sprach der degē küene: 'ich wil iu mêre sagen, 916
 allez mîn gewæte wil ich an mir tragen,
 den gēr zuo dem schilte unt al mîn pirsgewant?
 den kocher zuo dem swerte vil schier er umbe gebant.
985. Dô zugen si diu kleider von dem libe dan, 917
 in zwein wîzen hemedē sach man si beide stân;
 sam zwei wildiu pantel sie liefen durch den klê:
 doch sah man bî dem brunnen den snellen Sifriden ê.
986. Den prîs an allen dingen truog er vor manigem man; 918
 daz swert er löste balde, den kocher leit er dan,
 sînen gēr den starken leint er an der linden ast;
 bî des prunnen vluzze stuont der hêrliche gast.
987. Die Sifrides tugende wâren harte grôz: 919
 den schilt leit er nidere, aldâ der brunne vlôz;
 swie harte sô in durste, der helt doch niene tranc,
 ê daz der künic kœme, daz dûhte Sifriden lanc.
988. Der brunne was vil küele, lütter unde guot; 920
 Gunther sich dô legete nider zuo der fluot;
 daz wazzer mit dem munde er von der fluote nam:
 si gedâhten, daz ouch Sifrit nâch im müese tuon alsam.
989. Do engalt er sîner zûhte: den bogen unt daz swert, 921
 daz truog allez Hagene von im danewert;
 dô sprang er hin widere, dâ er den gēr dâ vant,
 er sach nâch eime criuze an des küniges gewant.
990. Dâ der herre Sifrit ob dem brunnen tranc, 922
 er schôz in durch daz kriuze, daz ûz der wunden spranc
 daz bluot im von dem herzen an die Hagenen wât.
 sô grôze missewende ein helt nu nimmer mêr begât.
991. Den gēr gegen dem herzen stecken er im lie. 923
 alsô angestlichen ze fûhten Hagene nie
 gelief noch in der werlde vor decheinem man.
 dô sich der herre Sifrit der starken wunden versan,

984,1. mâre *C.* mer *aN.* 3. zuo] mit *aDJ.* 4. zuo] mit *aD.* 986,1. an] ob *a.*
 3. lost er *aN.* legt er *a.* 4. [den starken] *a.* wohl ursprünglich sînen gēr den leint er
 an d. l. a. 987,1. harte] also *a.* 2. er dâ nider *a.* 3. [sô] *a.* 988,1. vil *C.* fehlt *aN.*
 989,3. ger [dâ] *aDJA.* 991,1. dô *aN.* im *C.*

984,2. an] mit. 3. [al] *A.* 4. [vil] *A.* 985,4. snellen] küenen. 986,1. an] von *A.*
 2. [[daz] löst er schiere. 3. den starken gēr er leinde. 987,2. er leite *BA.* [al] dâ *A.*
 nine *B.*] nicht en *D.* niht *AJ.* 4. ê [daz] der künec getrunke; des seit er im vil boesen
 danc. 988,1. [vil]. 2. legte] neigte. 3. als er hete getrunken dô rihte er sich von dan.
 4. alsam het ouch gerne der küene Sifrit getân. 989,3. und spranc dâ hin widere *A.*
 3. gère [dâ] *DA.* 4. criuze] bilde. küniges] recken *J.* küenen. 990,2. ûz] von.
 3. [im *B.*] *DA.* an die] vaste an. 4. sô grôze] solher *A.* [nu *CA.*] [mêr] *A.* 991,1.
 Den gēr im gèn dem herzen steken er dô lie. 2. alsô grimmecliche. ze fûhte *A.*
 3. [noch]. 4. herre *BD.* starke. starken *D.* grôzen.

992. Der recke tobliche von dem brunnen spranc; 924
 im ragete von dem herzen ein gêrstange lanc;
 der fürste wände vinden bogen oder swert.
 sô müese wesen Hagene nâch sîme dienste gewert.
993. Dô der sêre wunde des swertes niht en vant, 925
 do ne het et er niht mêre wan des schildes rant;
 den zuct er von dem brunnen, dô lief er Hagenen an:
 do ne kunde im niht entrinnen der vil ungetriuwe man.
994. Swie wunt er was zem tôde, sô krefteklîch er sluoc, 926
 daz ûz dem vesten schilde dræte genuoc
 des edelen gesteines; der schilt vil gar zebrast.
 sich hête gerne errochen der vil hêrliche gast.
995. Hagene muose vallen von sîner hant ze tal. 927
 von des slages krefte der walt vil lûte erhal.
 hêt er daz swert en hende, sô wær ez Hagenen tôt;
 der helt entran vil kûme ûz der angestlichen nôt.
996. Sîn kraft was im geswichen, ern kunde niht gestân, 928
 sînes libes sterke diu muose gar zergân,
 wand er des tôdes zeichen bi liehter varwe truoc;
 sît wart er beweinet von schœnen vrouwen genuoc.
997. Dô viel in die bluomen der Kriemhilde man; 929
 daz bluot von sînen wunden sach man vaste gân:
 dô begund er schelten, des twanc in michel nôt,
 die ûf in gerâten hêten den vil ungetriuwen tôt.
998. Dô sprach der sêre wunde: 'jâ ir vil bœsen zagen, 930
 waz hilfet mich mîn dienest, daz ir mich habt erslagen?
 ich was iu ie getriuwe: des ich engolten hân;
 ir habt an iuvern mâgen leider ûbele getân.
999. Die sint dâ von bescholten, swaz ir wirt geborn 931
 her nâch disen zîten; jâ habt ir iuvern zorn
 vil ûbele gerochen an dem libe mîn;
 mit laster ir gescheiden sult von guoten recken sîn.'

992,1. tobichleichen *a.* 4. [so] *a.* muest *a.* 993,1. do der wunt *a.* 2. [et] *a.*
 3. zuht *C.* 994,2. aus dem vesten (guoten *J.*) schilde *aJ.* uzer dem schilde *Ca.*
 4. vil gerne *a.* der [vil] *a.* 995,2. walt *a.*] wert *CN.* 4. [vil] *a.* 996,1. entwichen *a.*
 997,4. [vil *a.*] *CN.* 998,1. bœsen *aN,* bese *C.* 3. getriwe] mit treuen pei *a.* 4. ubel *Ca.*

992,1. recke] herre. 2. von den herten *A.* 993,3. er zuct in. 4b. des künic
 Guntheres man. 994,2. uzer *A.* [vesten]. 995,1. Dô was gestrûchet Hagne. von]
 vor. 3. er het sîn swert *A.* 4. [sô] sêre zurnt der wunde. des gie im wêrlichen nôt
 (des twanc in ehaftiu nôt). 996,1. Erblichen was sîn varwe. er. kunde] mohte.
 gestên: zergên. 2. [diu] *BA.* 3. bi] in. 997,2. sînen *CaA.*] sîner: so auch *Lachm.*
 3. michel] grôziu. heten ungetriwe den tôt *A.* 998,1. der verchwunde. [vil]. 2. waz
 helfent miniu dienest. daz] sid *A.* 999,2. ir habet. 3. gerochen al ze sêre. 4. ir
 und sult versetzt *A.*

1000. Die liute liefen alle, dâ er erslagen lac; 932
 ez was ir genuogen ein freudelöser tac;
 die iht triuwe hêten, von den wart er bekleit:
 daz het wol gedienet der ritte küene unt gemeit.
1001. Der künic von Burgonden klagete sînen tôt. 933
 dô sprach der verchwunde: ‘daz ist âne nôt,
 daz der nâch schaden weinet, der in dâ hât getân;
 der dienit michel schelten, ez wære bezzet verlân.’
1002. Dô sprach der grimme Hagene: ‘ja ne weiz ich, waz ir kleit. 934
 ez hât nu allez ende unser sorge und unser leit.
 wir vinden ir vil kleine, die türren uns bestân:
 wol mich, deich sîner hêrschaft hân ze râte getân.’
1003. ‘Ir mügt iuch lihte rüemen,’ sprach dô Sifrit, 935
 ‘hêt ich an iu erkennet den mortlichen sit,
 ich hête wol behalten vor iu mînen lip.
 mich en riuwet niht sô sêre, sô frou Kriemhilt mîn wip.
1004. Nu müeze got erbarmen, deich ie gewan den sun, 936
 dem man solch itewizen sol nâch den zîten tuon,
 daz sîner mâge iemen mit morde habe erslagen;
 möht ich,’ sô sprach Sifrit, ‘daz solt ich billiche klagen.
1005. Zer werlde wart nie mêre græzer mort begân,
 sprach er zuo dem künige, ‘denne an mir ist getân;
 ich behielt iu lib unt êre in angestlicher nôt;
 ich hâns engolten sêre, daz ihz iu ie sô wol erbôt.’)
1006. Dô sprach vil seneliche der verchwunde man: 937
 ‘welt ir, künic rîche, triuwen iht begân
 in der werlt an iemen, lât iu bevolhen sîn
 ûf triuwe unt ûf genâde di lieben triutinne mîn.
1007. Unt lât si des geniezen, daz si iur swester sî, 938
 durch aller fürsten tugende, wont ir mit triuwen bî.

1000,1. alda er erslagen a. 1001,2. verchwunde C. (nicht verchwunde wie Lg und Ln), verbunt a. serwunde J. 3. [dâ] aBD. 1002,1. ir aJA.] er CBD. 3. die uns nu turren bestan aD. 4b. ia ze ratte hat getan a. 1004,1. muessen es a. das ich a. 2. man N fehlt Ca. 3. siner Ca. iemann a. habe] habn C. habenn a. 1005,1. so grosser a. getan a. 2. danne — wegan a. 3. iu] nu a. 4. han sein ser engolten a. [ie] a. 1006,3. so lât aDA. 4. trutinne C.] kehrimhilden a. 1007,1. iur J.] iu C. eur a, iwer A. — si] ist a.

1000,1. Die riter alle liefen. 3. gekleit. 4. ouch wol A. verdienet. umbe alle liute der helt gemeit A. 1001,1. klagte ouch A. 1002,2. ende an uns sorge unde leit A. vil] nu A. kleime] wenic. getürren. 4. daz ich des heldes A. 1003,1. dô] her A. 2. erkunnet A. 4. [en] rivet. 1004,2. solch] daz, fehlt A. nâch den ziten] her nâch. 3. siner] sine. mortlich hân (hânt AJ.) erslagen. 4a. möhte ichz verenden A. 1005 fehlt. 1006,1. [vil] jâmerliche. 2. rîche] edele. 3. sô lât DA. 4. ûf iuwer genâde. lieben CA.] holden BDJ. 1007,1. [unt] A.

- 932 mir müezen warten lange mîn vater unt mîne man;
ez en wart nie frouwen mære an friunde leider getân.
1008. Er rampf sich bitterliche, als im diu nôt gebôt,
unt sprach dô jâmerliche: 'der mortliche tôt
933 mag iuch wol geriuwen her nâch disen tagen:
geloubt an rechten triuwen, daz ir iuch selben habt erslagen.'
1009. Die bluomen allenthalben von bluote wâren naz; 939
dô rang er mit dem tôde, unlange tet er daz,
934 wande in des tôdes wâfen al ze sêre sneit;
dô mohte reden niht mære der recke küene unt gemeit.
1010. Dô die herren sâhen, daz der helt was tôt, 940
si leiten in ûf einen schilt, der was von golde rôt,
935 unt wurden des ze râte, wie daz solde ergân,
daz man iz verhæle, daz iz het Hagene getân.
1011. Dô sprâchen ir genuoge: 'uns ist übele geschehen. 941
ir sult ez heln alle unt sult geliche jehen,
da er rite jagen eine der Kriemhilde man,
936 in slüegen schâchære, dâ er füere durch den tan.'
1012. Dô sprach der ungetriuwe: 'ich füeren in daz lant; 942
mir ist vil unmare, unt wirt ez ir bekant,
diu sô hât getrüebet mîner frouwen muot:
ez ahtet mih vil ringe, swaz si weinens getuot.'
1013. Von dem selben brunnen, dâ Sifrit wart erslagen,
937 sult ir diu rechten mære von mir hœren sagen:
vor dem Otenwalde ein dorf lit, Otenheim,
dâ vliuzet noch der brunne, des ist zwîfel dehein.)

1007,3. lenger a. 4. freunden a. 1008,3. wol] noch a. 1009,1. von] vor a,
waren A.] wurden aBDJ. 2. do drang a. 3. also sere a. 4. do enmacht gereden
938 nimmer a. 1010,1. helt] reke a. 4. verhele C, verhälle a. hagen hiet a. 1011,1.
ubel hie. 4. füere] raitt a. 1012,1. füren C, für[en] a. 3. betruet aN. 4. aht mir a.
1013,1. von] ob a. 3. vor dem fehlt a.

1007,3. wan mir wartent A. 4. nie [frouwen]. leider an liebem vriunde getân.
1008 fehlt. 1009,3. wâfen] zeichen A. al] ie. 4. sam muost ersterben ouch A.
(wofür Lachmann setzen will: ouch muoste sân ersterben). Es folgt in Jd die
Strophe 1013. 1010,4. hete Hagene B.] Hagene hete DJA. 1011,3. jagen rite
aleine. [der] A. 1012,1. Dô sprach von Troneje Hagne. füer] bring. 2. [unt].
3. den Brünhilde muot. 4. si nu weinens A. 1013 siehe nach 1009, die Strophe
fehlt BD. 2. mære] wârheit J. 3. Ottenwalde d. Nortwalde J. — Ottenhain d, Nort-
hein J. 4. vliuzet] ist] Jd. der selbe Jd.